

## Ihre Ansprechpartner in der Abteilung Berufsausbildung

### Hauptgeschäftsstelle:

Industrie- und Handelskammer  
Würzburg-Schweinfurt  
Mainaustraße 33  
97082 Würzburg  
Tel. 0931 4194-0  
Fax 0931 4194-444

### Geschäftsstelle:

Industrie- und Handelskammer  
Würzburg-Schweinfurt  
Karl-Götz-Straße 7  
97424 Schweinfurt  
Tel. 09721 7848-0  
Fax 09721 7848-50

### Leiter Berufsausbildung:

Dr. Lukas Kagerbauer  
Diplom-Volkswirt  
Bereichsleiter

### E-Mail:

lukas.kagerbauer@wuerzburg.ihk.de

## Ausbildungs- und Fachkräfteberater:

Dipl.-Kfm. (FH) Meinolf Brinkmüller ☎ 09721 7848 - 633 <a href="mailto:meinolf.brinkmoeller@wuerzburg.ihk.de">meinolf.brinkmoeller@wuerzburg.ihk.de</a>	Stadt Schweinfurt
Bernd Clemens ☎ 09721 7848 - 615 <a href="mailto:bernd.clemens@wuerzburg.ihk.de">bernd.clemens@wuerzburg.ihk.de</a>	Landkreis Bad Kissingen und Landkreis Rhön-Grabfeld
Oliver Proske ☎ 09721 7848 - 647 <a href="mailto:oliver.proske@wuerzburg.ihk.de">oliver.proske@wuerzburg.ihk.de</a>	Landkreis Main-Spessart, Landkreis Schweinfurt und Landkreis Haßberge
Annika Riedel ☎ 0931 4194 - 366 <a href="mailto:annika.riedel@wuerzburg.ihk.de">annika.riedel@wuerzburg.ihk.de</a>	Landkreis Würzburg und Landkreis Kitzingen
Marco Slodczyk ☎ 0931 4194 - 293 <a href="mailto:marco.slodczyk@wuerzburg.ihk.de">marco.slodczyk@wuerzburg.ihk.de</a>	Stadt Würzburg

## Prüfungswesen:

### ☞ Zwischen- und Abschlussprüfungen in kaufmännischen Berufen:

Maresa Brückner ☎ 0931 4194 - 310 <a href="mailto:maresa.pfeuffer@wuerzburg.ihk.de">maresa.pfeuffer@wuerzburg.ihk.de</a>	gesamter Kammerbezirk (außer Stadt Schweinfurt)
Dipl.-Kfm. (FH) Meinolf Brinkmüller ☎ 09721 7848 - 633 <a href="mailto:meinolf.brinkmoeller@wuerzburg.ihk.de">meinolf.brinkmoeller@wuerzburg.ihk.de</a>	Stadt Schweinfurt

### ☞ Zwischen- und Abschlussprüfungen in gewerblich/technischen Berufen:

Wolfgang Büttner ☎ 0931 4194 - 382 <a href="mailto:wolfgang.buettner@wuerzburg.ihk.de">wolfgang.buettner@wuerzburg.ihk.de</a>	gesamter Kammerbezirk (außer Stadt Schweinfurt)
Dipl.-Kfm. (FH) Meinolf Brinkmüller ☎ 09721 7848 - 633 <a href="mailto:meinolf.brinkmoeller@wuerzburg.ihk.de">meinolf.brinkmoeller@wuerzburg.ihk.de</a>	Stadt Schweinfurt

Stand: Mai 2017

## Der Berufsausbildungsvertrag richtig ausgefüllt!

### Folgende Unterlagen benötigen wir zur Eintragung:

- ☞ Formularsatz – Berufsausbildungsvertrag (bestehend aus dem Antrag auf Eintragung **und** mindestens einem Vertragsdurchschlag)
- ☞ Sachlich/zeitliche Gliederung der Berufsausbildung
- ☞ Ärztliche Bescheinigung über die Erstuntersuchung nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (bei Personen die das 18 Lebensjahr noch nicht vollendet haben)
- ☞ Bei Erstausbildung (vom Ausbilder bzw. der Ausbilderin):
  - Ausbilderkarte
  - Kopie Prüfungszeugnis (z. B. IHK) bzw. Kopie der Diplom-Urkunde
  - Zeugniskopie der Ausbilder-Eignungsprüfung

**Berufsausbildungsverträge, das Berichtsheft  
und die aktuellen Ausbildungsvergütungen  
können Sie sich auch im Internet downloaden**

**[www.wuerzburg.ihk.de](http://www.wuerzburg.ihk.de)**

**Vertrag und Vergütung  
(Unterpunkt Ausbildung / Ausbildung vorbereiten)**

**Berichtsheft  
(Unterpunkt Ausbildung / Ausbildung durchführen)**

Zwischen dem/der Ausbildenden (Ausbildungsbetrieb)

Öffentlicher Dienst

KNR	IHK-Firmenident-Nr.	Tel.-Nr.
Anschrift des/der Ausbildenden (Ausbildungsbetrieb)		
Straße, Haus-Nr.		
PLZ	Ort	
E-Mail-Adresse des/der Ausbildenden (Angabe freiwillig)		
Verantwortliche/r Ausbilder/in		Geburtsjahr

wird beigefügter Vertrag zur Ausbildung im Ausbildungsberuf mit der Fachrichtung / dem Schwerpunkt / der Wahlqualifikation / dem/den Wahlbaustein/en etc. nach Maßgabe der Ausbildungsordnung<sup>1)</sup> geschlossen.

Höchster allgemeiner Schulabschluss	Abschluss <sup>2)</sup>
Zuständige Berufsschule	Berufsfeld

**A** Die Ausbildungszeit beträgt nach der Ausbildungsordnung Monate.

Es wird eine Verkürzung der Ausbildungszeit um \_\_\_\_\_ Monate beantragt.

Verkürzungsgrund: \_\_\_\_\_

**B** Die Probezeit (Nr. 1.2) beträgt \_\_\_\_\_ Monate<sup>3)</sup>.

**C** Die Ausbildung findet in [Name/Anschrift der Ausbildungsstätte(n)]

**D** Die Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte(n) sind für den folgenden Zeitraum in der/den folgenden Ausbildungsstätte(n) vorgesehen (hierzu zählen auch Auslandsaufenthalte) (Nr. 3.12):

**E** Der/Die Auszubildende zahlt dem/der Auszubildenden eine angemessene Vergütung (Nr. 5); diese beträgt zurzeit monatlich brutto

€	im ersten Ausbildungsjahr	zweiten	dritten	vierten

Öffentliche Förderung der Ausbildung (monatlich, regelmäßig, mehr als 50 % der Kosten): ja  nein

Wenn ja<sup>4)</sup>:

**F** Die regelmäßige Ausbildungszeit in Stunden beträgt täglich<sup>5)</sup> \_\_\_\_\_ und wöchentlich \_\_\_\_\_.

Teilzeitausbildung wird beantragt (Nr. 6.2): ja  nein

und dem/der Auszubildenden männlich  weiblich

Berufsausbildung im Rahmen eines dualen Studiums

Name	Vorname
Straße, Haus-Nr.	
PLZ	Ort
Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit
E-Mail-Adresse (Angabe freiwillig)	Mobil-/Tel.-Nr. (Angabe freiwillig)
Gesetzlicher Vertreter <sup>1)</sup> :	
Namen, Vornamen der gesetzlichen Vertreter	
Straße, Haus-Nr.	
PLZ	Ort

Berufsvorbereitung, berufliche Grundbildung

Betriebliche Qualifizierungsmaßnahme  Schulisches Berufsgrundbildungsjahr

Berufsvorbereitungsmaßnahme (SGB III)  Schulisches Berufsvorbereitungsjahr

Berufsfachschule ohne voll qualifizierenden Berufsabschluss

**G** Es besteht ein Urlaubsanspruch

im Kalenderjahr	Werktage	Arbeitstage

**H** Der Ausbildungsnachweis wird wie folgt geführt:

schriftlich  elektronisch

**I** Hinweise auf anzuwendende Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen; sonstige Vereinbarungen:

- Vertretungsberechtigt sind beide Eltern gemeinsam, sowie nicht die Vertretungsberechtigten nur einem Elternteil zusteht. Ist ein Vormund bestellt, so bedarf dieser zum Abschluss des Ausbildungsvertrages der Genehmigung des Vormundschaftsgerichtes.
- Solange die Ausbildungsordnung nicht erlassen ist, sind gem. § 104 Abs. 1 BBiG die bisherigen Ordnungsstellen anzuwenden.
- Abschluss (bitte Schlüssel eintragen):
  - 00 Unbekannt
  - 01 Hauptschulabschluss / Berufsreife / Abschluss der Mittelschule
  - 02 Qualifizierter Hauptschulabschluss / Qualifizierender Abschluss der Mittelschule
  - 03 Mittlerer Bildungsabschluss
  - 04 Fachhochschulreife
  - 05 Hochschulreife
  - 06 Hochschulabschluss
  - 07 Im Ausland erworbener Abschluss, nicht zuzuordnen
  - 08 Sonstiger Abschluss
  - 09 Ohne Abschluss
- Die Probezeit muss mindestens einen Monat und darf höchstens vier Monate betragen.
- Öffentliche Förderung des Ausbildungsverhältnisses (bitte Schlüssel eintragen):
  - 01 Sonderprogramm des Bundes/Landes
  - 02 Außerbetriebliche Berufsausbildung nach §§ 74 Abs. 1 Nr. 2, 76, 78 SGB III
  - 03 Ausbildung für Menschen mit Behinderung - Reha nach §§ 73 Abs. 1 u. 2, 115 Nr. 2, 116 Abs. 2 u. 4, 117 SGB III
  - 04 Betriebsnahe Förderung (nur in Brandenburg)
- Das Jugendarbeitschutzgesetz sowie für das Ausbildungsverhältnis geltende tarifvertragliche Regelungen und Betriebsvereinbarungen sind zu beachten.

Bitte kreuzen Sie hier an, ob der/die Auszubildende männlich oder weiblich ist

Wenn ein duales Studium durchgeführt wird, muss ein Zusatzvertrag für Studienzeiten geschlossen werden. Wenden Sie sich für einen Vertragsvorschlag an Ihre IHK.

Der Berufsausbildungsvertrag wird zwischen dem Ausbildenden (Ausbildungsbetrieb) und dem Auszubildenden geschlossen. Im Falle der Minderjährigkeit des Auszubildenden sind alle gesetzlichen Vertreter mit anzugeben. Alle Beteiligten müssen auch die Vertragsdurchschläge unterschreiben.

Tragen Sie bitte hier den höchsten allgemein bildenden Schulabschluss Ihres Auszubildenden ein.

Die zuständige Berufsschule erfahren Sie gerne auch bei Ihrer IHK. Der Berufsschulstandort wird vom Ort der Ausbildungsstätte aus festgelegt, nicht vom Wohnort des Auszubildenden. Soll der Auszubildende in einer anderen Berufsschule beschult werden, ist ein sog. Gastschul-antrag bei der zuständigen Berufsschule zu stellen. Die Angabe eines Berufsfeldes ist nur erforderlich, wenn der Auszubildende vorher ein Berufsgrundschuljahr oder eine Berufsfachschule besucht hat.

Sollte Ihr zukünftiger Auszubildender eine Berufsvorbereitung absolviert haben, kreuzen Sie das bitte entsprechend an. Das Berufsfeld sollte mit angegeben werden. Andernfalls lassen Sie die Felder frei.

**Punkt G** Sollten Sie tariflich gebunden sein bzw. eine betriebliche Vereinbarung anwenden, sind die entsprechenden Urlaubstage für jedes Jahr anzugeben. Bei Werktagen gilt die 6-Tage-Woche, bei Arbeitstagen gilt die 5-Tage-Woche.

Wenn keine Tarifverträge oder betrieblichen Vereinbarungen bestehen, gilt für Auszubildende, die zu Beginn des Kalenderjahres 18 Jahre alt sind, das Bundesurlaubsgesetz (zurzeit beträgt der Mindesturlaub 24 Werktage bzw. 20 Arbeitstage).

Bei unter 18jährigen findet das Jugendarbeitschutzgesetz Anwendung. Danach beträgt der Urlaub zurzeit

- mindestens 30 Werktage, wenn der Jugendliche zu Beginn des Kalenderjahres noch nicht 16 Jahre alt ist.
- mindestens 27 Werktage, wenn der Jugendliche zu Beginn des Kalenderjahres noch nicht 17 Jahre alt ist.
- mindestens 25 Werktage, wenn der Jugendliche zu Beginn des Kalenderjahres noch nicht 18 Jahre alt ist.

**Punkt H** Beim handschriftlichen führen oder bei Benutzung einer elektronischen Vorlage, mit anschließendem Ausdrucken, kreuzen Sie bitte „schriftlich an“. Bei der elektronischen Form beachten Sie bitte die Hinweise unter: [www.wuerzburg.ihk.de/berichtsheft](http://www.wuerzburg.ihk.de/berichtsheft).

**Punkt I** Bitte geben Sie hier an, welchen Tarifvertrag bzw. welche Betriebsvereinbarungen Sie anwenden. Sollte keine Tarifbindung bestehen, vermerken Sie hier bitte „keine Tarifbindung“. Vereinbarungen für die Zeit nach Beendigung des Berufsausbildungsverhältnisses dürfen erst innerhalb der letzten sechs Monate des Ausbildungsverhältnisses getroffen werden.

Kammernummer: hier 180  
Die von Ihrer IHK vergebene Ident Nummer

Gehört der Ausbildungsbetrieb dem „Öffentlichen Dienst“ an?

Hier wird die komplette Firmenanschrift des Ausbildungsbetriebes angegeben. Findet die Ausbildung in einer Betriebsstätte oder Filiale Ihres Unternehmens statt, können Sie hier auch die Anschrift der Zentrale angeben und die eigentliche Ausbildungsstätte unter Punkt C. des Ausbildungsvertrages angeben. Die registrierten Ausbildungsverträge werden anschließend an die hier angegebene Adresse gesendet.

Der/Die verantwortliche Ausbilder/-in muss der IHK gemeldet sein. Dies geschieht über die einmalig auszufüllende Ausbilderkarte. Der Ausbilderkarte sind die entsprechenden Nachweise des/der Ausbilder/-in beizulegen. Die Ausbilderkarte erhalten Sie bei Ihrer IHK.

Geben Sie bitte die offizielle Berufsbezeichnung an (siehe Ausbildungsordnung) und falls erforderlich die entsprechende Fachrichtung an (Beispiel: Kaufmann im Groß- und Außenhandel – Fachrichtung Großhandel). Darüber hinaus empfiehlt sich die Angabe des Sortiments des Betriebes (z. B. Autozubehör).

**Punkt A** Hier ist zuerst die reguläre Ausbildungszeit entsprechend der Ausbildungsordnung einzutragen. Danach können entsprechende Verkürzungszeiträume angegeben werden. Dann folgt die Angabe des Ausbildungsbeginns und des voraussichtlichen Endes der Ausbildung.

**Die wichtigsten Verkürzungsmöglichkeiten sind:**

- vorherige Ausbildung: bis zu 12 Monaten
- Hochschul- bzw. Fachhochschulreife: bis zu 12 Monaten
- Mittlerer Bildungsabschluss: bis zu 6 Monate

**Punkt B** Die Probezeit muss mindestens 1 Monat und darf höchstens 4 Monate dauern.

**Punkt C** Hier bitte die Adresse der tatsächlichen Ausbildungsstätte des Auszubildenden angeben. (Wichtig bei Filialbetrieben)

**Punkt D** Als Ausbildungsmaßnahme außerhalb der Ausbildungsstätte gelten notwendige Ausbildungsmaßnahmen, z. B. die Teilnahme an überbetrieblichen Lehrgängen der Kammer u. ä.

**Punkt E** Für die angemessene Vergütung gelten in der Regel die tariflich festgelegten Vergütungssätze. Wenn keine Tarifbindung besteht bzw. der Tarifvertrag nicht für allgemein verbindlich erklärt wurde, kann vom branchenüblichen Tarif um bis zu 20% abgewichen werden.

Bitte geben Sie hier an, wenn das Ausbildungsverhältnis zu mehr als 50 Prozent aus „Öffentlichen Mitteln“ gefördert wird. Sollte dies nicht der Fall sein, bitte „nein“ ankreuzen.

**Punkt F** Tragen Sie bitte die regelmäßige tägliche und/oder wöchentliche Ausbildungszeit des Auszubildenden ein.